



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

Grundlagen des Betreuungsangebotes und pädagogisches Konzept

(Stand: Februar 2023)



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

1 INHALT

2	Die Geschichte des Fördervereins und der Betreuung	4
3	Rahmenbedingungen	5
3.1	Räumlichkeiten	5
3.2	Angebote	6
3.2.1	Betreuungsmodule	6
3.2.2	Verpflegung	6
3.2.3	Ferienbetreuung	7
3.3	Strukturierung des Tagesablaufs	7
3.3.1	Strukturierung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung	7
3.3.2	Erreichbarkeit	7
3.3.3	Strukturierung der Ferienbetreuung	7
4	Personal	9
4.1	Das Team	9
4.2	Pädagogische Arbeit	9
5	Zusammenarbeit mit der Schule	10
6	Elternarbeit	11
7	Aufnahmebedingungen	12
8	Ausschluss	12
9	Leitgedanke	13
9.1	Werte	13
9.1.1	Respekt	13
9.1.2	Partizipation	13
9.1.3	Nachhaltigkeit	13
9.2	Grundhaltungen	13
10	Pädagogisches Konzept	15
10.1	Allgemein	15
10.2	Erfahrungs- und Lernangebote für Kinder	16
10.2.1	Hausaufgaben	16
10.2.2	Spielen	16
10.2.3	Bewegung	17
10.2.4	Kreatives Gestalten	17
10.2.5	Arbeitsgemeinschaften („AGs“)	17
10.2.6	Gemeinsame Mahlzeiten und Hygieneerziehung	18
10.2.7	Besprechungsrounden und Stuhlkreis	18
10.2.8	Kinderparlament	18
10.2.9	Besondere Aktionen	19



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

10.2.10	Natur- und Umweltpädagogik	19
11	Fazit	20



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

2 DIE GESCHICHTE DES FÖRDERVEREINS UND DER BETREUUNG

Die Gründung des Vereins „Eltern und Freunde der Ernst Göbel Schule e.V.“ erfolgte im Mai 1991. Einige engagierte Eltern und die damalige Ortsvorsteherin Erika Milke-Frenz fanden sich zusammen, um eine Betreuung der Grundschüler vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsschluss zu ermöglichen. Zur Förderung vielfältiger Aktivitäten rund um den Schulalltag und zur Organisation der Betreuung wurde der Förderverein gegründet.

Aus der Satzung (Stand 9/2013):

„Zweck und Ziel des Vereins ist die Unterstützung und Förderung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Ernst-Göbel-Schule (Grundschule) in Wiesbaden-Kloppenheim.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Förderung

- kultureller Veranstaltungen
- der Zusammenarbeit der Schule mit örtlichen Vereinen
- der Öffnung der Schule zur Stadt Wiesbaden und zum Stadtteil Kloppenheim

Außerdem soll eine Betreuung der Schülerinnen und Schüler während der unterrichtsfreien Zeit am Vormittag organisiert werden, um eine verlässliche Anwesenheit in der Schule von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu ermöglichen. (...)

Der Verein wird sich um die Einrichtung eines solchen Betreuungsangebotes in der Schule bemühen.“

Die Betreuung hat sich in den letzten Jahren nach anfänglich stundenweiser Betreuung für wenige Kinder beständig fortentwickelt.

- Zum Schuljahr 2006/2007 konnte das Betreuungsangebot auf eine Betreuungszeit bis 16:30 Uhr (mit Mittagessen) erweitert werden.
- Zum Schuljahr 2014/15 wurde die Betreuung für mindestens 3 Tage wöchentlich eingeführt.
- Zum Schuljahr 2016/17 wurde eine 3. Betreuungsgruppe geöffnet.
- Zum Schuljahr 2018/19 wurde eine 4. Betreuungsgruppe eingerichtet und die Betreuungszeit auf 17:00 Uhr verlängert, Buchung nur noch für 5 Tage möglich. Die Anzahl der Betreuungsplätze wurde auf 102 begrenzt.
- Seit dem Schuljahr 20/21 ist die Betreuung nur noch inklusive 9 Wochen Ferienbetreuung .

Inzwischen hat der Förderverein über 200 Mitglieder (Stand Februar 2023).



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

3 RAHMENBEDINGUNGEN

3.1 RÄUMLICHKEITEN

Die Betreuung der Grundschüler wird im Schulbetreuungshaus durchgeführt.

Schulbetreuung

Ernst-Göbel-Schule

Heßlocher Straße 29

65207 Wiesbaden-Kloppenheim

Tel.: 0611/ 89075517

Das historische Schulgebäude wurde im Frühjahr/Sommer 2011 saniert und auch in den folgenden Jahren weiter modernisiert. Es steht der Schulbetreuung seit August 2011 mit einem vielfältigen Raumangebot zur Verfügung:

Erdgeschoss:

- 1 Gruppenraum
- 1 Speisesaal
- 1 Garderobenraum
- 1 Küche
- 1 Spiel- und Ruheraum
- Toiletten für Mädchen und Jungen
- 1 Personaltoilette

1. Etage:

- 3 Gruppenräume
- 1 Materiallager
- 1 Büro
- 1 Tischkicker- und Ruheraum
- 1 Personaltoilette

Keller:

- verschiedene Kellerräume als Lager

Darüber hinaus können bei Bedarf weitere Räume des Schulhauses genutzt werden.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

3.2 ANGEBOTE

Die Angebote und Preise richten sich nach den Vorgaben und Richtlinien des Zuschussgebers (Landeshauptstadt Wiesbaden) und sind für diese Betreuungsform einheitlich für alle Betreuungseinrichtungen in Wiesbaden.

3.2.1 Betreuungsmodule

Die Eltern haben die Wahl zwischen folgenden Betreuungszeiten:

- $\frac{3}{4}$ -Platz: 11.20 Uhr bis 15:00 Uhr
- Ganztagsplatz: 11.20 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Betreuungskosten (Stand Februar 2023):

- $\frac{3}{4}$ -Platz: 150,00 Euro
- Ganztagsplatz: 170,00 Euro

Das Mittagessen ist in diesen Beiträgen nicht berücksichtigt.

Die per Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten sind für das jeweilige Schuljahr verbindlich und können nicht reduziert werden.

Die für das Kind in Anspruch genommenen Betreuungszeiten können während des Schuljahres auf Wunsch der Eltern erweitert werden, sofern auch bei Erhöhung der Betreuungszeiten in ausreichendem Umfang Betreuungspersonal zur Verfügung steht. Der Elternverein entscheidet im Einzelfall, ob die Erhöhung möglich ist.

3.2.2 Verpflegung

Der Preis des Mittagessens beträgt derzeit 70,00 Euro monatlich (Stand Februar 2023).

Das Essen wird von Calis Bio Catering geliefert und wird im Speisesaal der Einrichtung eingenommen.

Essenszeiten:

1. Essgruppe: 11.40 Uhr - 12.20 Uhr (Klassen 1 oder 2, je nach Schulschluss)
2. Essgruppe: 12.30 Uhr - 13.10 Uhr (Klassen 1 oder 2, je nach Schulschluss und Förderkinder)
3. Essgruppe: 13.20 Uhr - 14:20 Uhr (Klassen 3 und 4 im Freeflow mit Förderkindern)

Für den kleinen Nachmittagsnack für Ganztagskinder werden ergänzend Obst und Rohkost von einem ortsansässigen Bauern bezogen. Den Kindern steht Leitungswasser zur Verfügung, das individuell von den Gruppen auch um Kräuter ergänzt oder als Tee zubereitet werden kann.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

3.2.3 Ferienbetreuung

Die Schulbetreuung bietet für Betreuungskinder pro Schuljahr 9 Wochen Ferienbetreuung an (Herbst- und Osterferien komplett, Weihnachtsferien 1 Woche, Sommerferien 4 Wochen). Die Betreuung ist dann von 8 Uhr bis 15 Uhr bzw. 17 Uhr organisiert.

Zur besseren Planung des Ferienprogramms erfolgt eine verbindliche Abfrage etwa 2 Monate vor Ferienbeginn.

In den Schließzeiten Woche 3 und 4 der Sommerferien, rund um Weihnachten und an den beweglichen Ferientagen findet keine Betreuung statt.

3.3 STRUKTURIERUNG DES TAGESABLAUFS

3.3.1 Strukturierung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Die Betreuungskinder sind in 4 Jahrganggruppen aufgeteilt. Die Jahrgangsteams der Klassen 1 und 2 bzw. 3 und 4 arbeiten jeweils enger zusammen.

Die Kinder gehen gemeinsam mit ihrer Gruppe essen und machen gemeinsam Hausaufgaben. Sonst können sie Gruppen- und AG-Angebote wahrnehmen, sich auf dem Schulhof oder nach Absprache in anderen Räumen und dem Bereich des grünen Klassenzimmers/Bauwagen aufhalten.

3.3.2 Strukturierung der Ferienbetreuung

Die einzelnen Ferienwochen werden individuell zu verschiedenen Themen gestaltet und beinhalten Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Kinder bringen morgens ihr Frühstück mit, das dann in der Ferien-Betreuungsgruppe gegessen werden kann, während der Tagesplan besprochen wird.

Das Mittagessen wird meist von Caterer geliefert, es wird aber auch selbst gekocht oder gepicknickt, an Ausflugstagen geben die Eltern einmal pro Woche ein Lunchpaket von zu Hause mit.

Die Eltern erhalten rechtzeitig vor Ferienbeginn das jeweilige Programm mit Tagesablauf.

3.3.3 Erreichbarkeit

Damit die BetreuerInnen sich den Kindern widmen können läuft bei uns ganztägig der Anrufbeantworter auf dem Festnetzanschluss. Dieser wird in Schulzeit um 11 Uhr und in der Ferienzeit um 8 Uhr abgerufen. Direkte Kontakte zu den BetreuerInnen können im Notfall zu den Betreuungszeiten über das jeweilige Gruppenhandy erfolgen. Während der Essens- und Hausaufgabenzeiten bitten wir möglichst nicht anzurufen.

Beispiele für einen Tagesablauf während der Schulzeit finden Sie auf der folgenden Seite.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

Tagesablauf Klasse 1 und 2 Beispiel



Tagesablauf Klasse 3 und 4 Beispiel





ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

4 PERSONAL

4.1 DAS TEAM

Die Grundschulkinder der Ernst-Göbel-Schule werden in der Schulbetreuung von pädagogischen Fachkräften betreut. Zur Ergänzung werden Übungsleiter und Honorarkräfte beschäftigt, die unter anderem das AG- und Ferien-Angebot erweitern und Vertretungsaufgaben übernehmen. Auch die Küchenkräfte sind fester Bestandteil des Teams.

Die fachliche Leitung sowie die Leitung des Teams und die Koordination der Einrichtung ist Aufgabe der pädagogischen Leitung. Die Organisation und Verwaltung der Einrichtung werden von der Geschäftsführung übernommen.

Arbeitgeber ist der Verein und Vorgesetzter für alle MitarbeiterInnen ist der Vereinsvorstand. Ansprechpartner für alle Belange in den Bereichen Kommunikation, Team, BetreuerInnen/Pädagogische Leitung und Eltern ist die/der 1. Vorsitzende des Vereins.

4.2 PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die MitarbeiterInnen haben regelmäßige Teambesprechungen im Gesamtteam, die von der pädagogischen Leitung vorbereitet und durchgeführt werden. Inhaltliche, pädagogische und organisatorische Angelegenheiten werden hier besprochen. Hinzu kommen Besprechungen in gruppenspezifischen Kleinteams.

Neben diesen Teambesprechungen wird für die MitarbeiterInnen auch Supervision (Team- bzw. Fall-supervision) angeboten. Alle MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an internen und externen Fortbildungen teil, um neue Kenntnisse und Erfahrungen in ihre pädagogische Arbeit einzubringen.

Zweimal jährlich findet ein pädagogischer Tag statt an dem die Einrichtung geschlossen bleibt.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

5 ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHULE

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verein, Schule und Betreuung basiert auf einer permanenten und wechselseitigen Kommunikation, bei der wichtige Informationen bzw. Sachstände ausgetauscht werden. Dies ist unabdingbare Voraussetzung für eine effektive Organisation des Betreuungsalltags.

So werden beispielsweise nach Bekanntgabe der Stundenpläne für die einzelnen Klassen durch die Schulleitung die Dienstzeiten und Einsatzbereiche der BetreuerInnen für das jeweilige Schuljahr in einem Dienstplan festgeschrieben.

Zwischen der Betreuung und der Grundschule findet ein regelmäßiger Austausch statt, um die am Vormittag geleistete Bildungs- und Erziehungsarbeit in der außerschulischen Betreuung fortzuführen. Die pädagogischen Grundsätze des Schulvormittags werden auch im Rahmen der Betreuung beachtet. Um dies zu erreichen, steht die pädagogische Leitung im regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung und bei Bedarf mit den einzelnen Lehrkräften. Neben der Abstimmung der pädagogischen Arbeit geht es hierbei vor allem um eine Verständigung über das Verhalten und die Situation der Kinder, besonders wenn es im Rahmen der Betreuung zu Konflikten mit einzelnen Kindern kommt. Ziel hierbei ist es, einen gemeinschaftlichen Weg zur Behebung der Konfliktsituation zu finden und das Kind in seinen Sozialkompetenzen zu fördern und zu stärken.

Auch der Vorstand des Vereines steht in regelmäßigem Austausch zur Schulleitung, um Förderungsprojekte abzusprechen und zu finanzieren.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

6 ELTERNARBEIT

Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied im Förderverein sein.

Grundsätzlich sollen alle Kinder, unabhängig von der finanziellen Situation der Familie, die Möglichkeit haben, die Angebote des Fördervereines zu nutzen. Dies kann mit Hilfe von Zuschüssen zum Betreuungsbeitrag sowie zum Mittagessen durch das Amt für Soziale Arbeit ermöglicht werden. Außerdem kann eine gehaltsunabhängige Geschwisterbeitragsreduzierung für die nachschulische Betreuung bei der Stadt beantragt werden. Dies gilt auch, wenn ein Kind eine KITA (Krippe) besucht. Damit zahlt das jüngere Geschwisterkind nur einen reduzierten Betreuungsbeitrag.

Für die Kinder und Eltern der Einschulungskinder findet bereits vor den Sommerferien ein Kennenlernmittag statt. Es besteht die Möglichkeit, die Tagesstruktur und die pädagogische Arbeit der Einrichtung kennenzulernen. Kinder und Eltern können dort einen ersten Einblick in die Abläufe und Strukturen der Betreuung gewinnen. Informationsgespräche mit einzelnen Familien werden bei Bedarf angeboten.

Nach Beginn eines neuen Schuljahres findet meist im Herbst die Jahreshauptversammlung des Fördervereines statt. Dort können sich Eltern als Vorstandsmitglied oder Beisitzer aktiv einbringen.

Die Bereitschaft, sich als Elternteil im Betreuungsalltag einzubringen, wird von den MitarbeiterInnen gerne angenommen. So gibt es immer wieder Eltern oder Großeltern, die Interesse haben, mit einem besonderen Angebot aus verschiedenen Bereichen wie z.B. Sport, Kreativität, Vorlesen, das Betreuungsgeschehen zu bereichern oder Kontakte zu Anbietern herzustellen.

Mit ihrer Anmeldung akzeptieren sowohl Eltern als auch Kinder das Regelwerk der Betreuung als Grundlage; hier im Besonderen die „**Regeln der Schulbetreuung**“.

Die Erfahrung zeigt, dass es trotz aller Bemühungen und trotz gutem Willen zu Konflikten kommen kann, die meist auf dem Wege des persönlichen Gespräches zwischen allen Beteiligten gelöst werden. Für einen Informations- und Erfahrungsaustausch steht immer Zeit zur Verfügung.

Sowohl Elterngespräche zwischen „Tür- und Angel“, als auch mit vereinbartem Termin sind jederzeit möglich. Für die Eltern der 1. Klässler finden im Winter planmäßig Elterngespräche statt.

Morgendliche Fehlmeldungen einzelner SchülerInnen durch die Eltern müssen jedoch sowohl in der Schule als auch in der Schulbetreuung erfolgen. Wir bitten um telefonische Nachricht bis spätestens 11 Uhr in der Schulzeit bzw. 8 Uhr in den Ferien.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

7 AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Es können nur Kinder betreut werden, die die Ernst-Göbel-Schule besuchen. Bei der Schulanmeldung ist das Formular „Voranmeldung“ auszufüllen. Sollte ein Kind innerhalb eines Schuljahres auf die Schule wechseln ist die Betreuung nur möglich, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Für Kinder, die voraussichtlich im kommenden Schuljahr die Betreuung besuchen sollen, bitten wir um Abgabe des Anmeldeformulars im Rahmen der Schulanmeldung bzw. bis spätestens zum 01.02. des Jahres der Einschulung. Auf Grundlage der Voranmeldung erhalten die Eltern im März die Vertragsunterlagen (Rückgabe bis 31.03.), sofern ausreichen Plätze (derzeit 102) zur Verfügung stehen. Vorrang haben berufstätige Eltern, die Arbeitsbescheinigungen sind nach Aufforderung vorzulegen. Auch soziale Gründe spielen eine Rolle bei der Platzvergabe.

Inklusiv beschulte Kinder der Ernst-Göbel-Schule sind sehr herzlich willkommen. Die Betreuungseinrichtung wird in Zusammenarbeit mit Eltern, Amt für Soziale Arbeit bzw. sonstigen Kostenträgern bemüht sein, die für die Betreuung erforderlichen Grundlagen zu schaffen. Wir bitten frühzeitig (im Rahmen der Schulanmeldung), das Gespräch mit uns zu suchen.

Die verbindliche Anmeldung für das jeweils kommende Schuljahr, für Kinder, die die Betreuung bereits besuchen, erfolgt bis 30.04. eines Jahres. Sollte keine Abmeldung oder Änderung erfolgen verlängert sich der bestehende Vertrag automatisch um ein Schuljahr. Mit Beendigung des 4. Schuljahres endet der Vertrag automatisch.

8 AUSSCHLUSS

Sind die Bemühungen um eine einvernehmliche Regelung im Konfliktfall zu keinem positiven Ergebnis zu bringen so ist ein Beschluss des Vorstandes herbeizuführen, welcher das betreffende Kind vom weiteren Besuch der Betreuung ausschließt.

Dies hat Gültigkeit mit sämtlichen genannten Konsequenzen aus dem Abschnitt „Beendigung des Vertrages, fristlose Kündigung“ des Betreuungsvertrages.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

9 LEITGEDANKE

9.1 WERTE

9.1.1 Respekt

Für uns ist ein respektvoller Umgang miteinander einer unserer höchsten Werte. Respekt bedeutet für uns, jeden Menschen so anzunehmen, wie er ist. Wir achten im Umgang miteinander darauf, dass mit jedem so umgegangen wird, wie man selbst es auch gerne erfahren möchte. Wir gehen im Betreuungsalltag ehrlich, würdevoll, wertschätzend und gewaltfrei mit-einander um, so dass allen ein Umfeld ermöglicht wird, in dem sich jeder wohlfühlen und frei entfalten kann.

9.1.2 Partizipation

Wir legen großen Wert auf ein Mitspracherecht für alle Beteiligten. Mitspracherecht heißt für uns, dass grundsätzlich jeder die Möglichkeit hat, sich einzubringen. Dies können sein die Kinder, die BetreuerInnen, die Eltern, der Vorstand, Netzwerkpartner, sowie Kooperationspartner und Interessierte. Wir möchten auf diesem Weg Vielfalt fördern und Ressourcen nutzen sowie die Mitbestimmungsmöglichkeiten weiterentwickeln. Dadurch, dass sich die Kinder, unsere MitarbeiterInnen, Eltern, etc. engagieren und ihre Meinung äußern, wird ihr Selbstvertrauen aufgebaut und ihr Selbstbewusstsein gestärkt.

9.1.3 Nachhaltigkeit

Das wichtige Thema Nachhaltigkeit liegt uns besonders am Herzen. Dies bedeutet für uns, dass wir für eine ausgewogene Ernährung sorgen, sowie viel Bewegungs- und kreative Beschäftigungsangebote vorhalten. Wir nutzen verstärkt die Natur sowie unsere ländliche Umgebung für gemeinschaftliche Aktivitäten. Wir vermitteln und fördern einen respektvollen Umgang mit der Natur, sowie deren Ressourcen. Durch unsere Werte- und Wissensvermittlung lernen wir alle Selbstfürsorge in allen Bereichen die zur Erhaltung unserer körperlichen, sowie psychischen Gesundheit beiträgt.

9.2 GRUNDHALTUNGEN

Es ist uns wichtig, dass unsere Kinder sich in der Gruppe und unserem Betreuungshaus wohl fühlen. Eine ruhige und sichere Atmosphäre im Haus trägt dazu bei. Wir MitarbeiterInnen sind Vorbild für unsere Handlungsgrundsätze und Wertvorstellungen. Die Kinder haben bei uns das Recht, die Betreuungsräume mitzugestalten sowie selbst zu entscheiden, mit wem und was sie spielen möchten. Dies ist gewünscht, mit der Maßgabe, dass die eigene Freiheit immer dort aufhört, wo sie in die



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

Freiheit der anderen eingreift. Wir lösen Probleme nicht für unsere Kinder, sondern unterstützen sie dabei, sich als selbstwirksam zu erfahren und sich damit positive Konfliktlösungsstrategien anzueignen. Wir unterstützen die Kinder darin, ihrer Meinung Ausdruck zu verleihen und bieten auch Gremien dazu an (Stuhlkreise, Jugendtreff...). Mit Transparenz und Information bzgl. des Ablaufes von Prozessen möchten wir erreichen, dass die Kinder teilhaben können.

Wir möchten bei unseren Kindern das Interesse an der Natur wecken und die Bereitschaft, sie zu schützen und sich für die Umwelt einzusetzen, um sie zu erhalten. Dies sind notwendige Voraussetzungen für ökologisches, verantwortliches Handeln.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

10 PÄDAGOGISCHES KONZEPT

10.1 ALLGEMEIN

Durch die täglichen Angebote, Gruppen- bzw. soziale Erfahrungen und Vorbildfunktionen des Betreuungspersonals wird das Erreichen vielfältiger pädagogischer Zielsetzungen angestrebt.

Den Kindern soll in unserer Betreuungseinrichtung ein Rahmen angeboten werden, in dem sie sich geborgen fühlen können. Im Anschluss an die schulischen Anforderungen und nach Erledigung der Hausaufgaben finden sie hier einerseits Zeit für Ruhe, andererseits dürfen sie ihrem Bewegungsdrang nachkommen.

Die Betreuung versteht sich als ergänzende Einrichtung zum Elternhaus bezüglich Bildung und Erziehung. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Stärkung sozialer Kompetenzen
- Weiterentwicklung von Verantwortungsbewusstsein und Wertorientierung
- Förderung persönlicher Kompetenzen (Selbstwertgefühl, positives Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit, Selbsttätigkeit, Selbstvertrauen, Selbstbestimmtheit)
- Neugier und Interesse wecken
- Erleben und zulassen von Emotionalität gegenüber sich selbst. Lernen, die eigenen Gefühle zu benennen.
- Wahrnehmung der emotionalen Situationen anderer und Lernen, angemessen darauf zu reagieren
- Stärkung der Problemlösungskompetenzen

Diese Individuen bezogenen und sozialen Basiskompetenzen bzw. Schlüsselqualifikationen bilden die Grundlage für die körperliche und seelische Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität der Kinder. Sie erleichtern das Zusammenleben in der Betreuungsgruppe, sowie in allen anderen sozialen Gruppen (z.B. Familie, Schule, Vereine, spätere Berufe).

Weitere Ziele:

- Erwerb lebenspraktischer Fähig- und Fertigkeiten
- Förderung von Kreativität und Fantasie,
- Entfaltung künstlerischer Fähigkeiten (z.B. Musik, Theater, Tanz ...)
- Bewegungsförderung
- Lernen, forschen und entdecken (Naturwissenschaften und Technik)



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

- Schulung des Umweltbewusstseins (Natur erleben, verstehen, beobachten, Verantwortung übernehmen, korrekte Entsorgung, Energiesparen)
- Lernen in sozialen Bezügen vor Ort (z.B. Senioren, Vereine)

10.2 ERFAHRUNGS- UND LERNANGEBOTE FÜR KINDER

Bei allen Angeboten unserer Betreuungseinrichtung steht die ganzheitliche Erziehung der Kinder im Vordergrund. Unser Betreuungspersonal bringt jedem Kind Empathie, Verständnis, Geduld und ein offenes Ohr für all seine Belange entgegen.

Gemeinsam mit den Kindern wurden Regeln erstellt. Diese Regeln und erzieherischen Grenzen sollen hierbei von den Kindern als Chance für ein friedvolles und bereicherndes Zusammenleben und nicht als Verbote erlebt werden. Sie geben ihnen Halt und Orientierung.

Ein Wochenablauf der Betreuungseinrichtung setzt sich aus den folgenden Grundbausteinen zusammen:

10.2.1 Hausaufgaben

Die BetreuerInnen gehen mit den Kindern gemeinsam ins Schulhaus in Klassenräume, dort werden in Gruppen die Hausaufgaben erledigt. Im Hausaufgabenraum wird für eine ruhige Arbeitsatmosphäre gesorgt. Die BetreuerInnen stehen den Kindern als Ansprechperson bei Schwierigkeiten mit den zu erledigenden Hausaufgaben zur Verfügung. Es handelt sich bei diesem Angebot nicht um eine Hausaufgabenhilfe oder Nachhilfe! *Die letztendliche Kontrolle der Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben obliegt den Eltern.*

Für Kinder der Klassen 1 und 2 beträgt die Hausaufgabenzeit 25 bis 45 Minuten, für die Kinder der Klassen 3 und 4 beträgt sie 30 bis 60 Minuten. Um die ruhige Arbeitsatmosphäre zu erhalten, dürfen die Kinder nicht von den Eltern in den Klassenräumen abgeholt werden. Kinder, die ausnahmsweise keine Hausaufgaben haben oder machen sollen, bleiben im Betreuungshaus oder dem Schulhof und werden dort betreut. Nimmt ein Kind an einer AG teil, welches erst nach der sechsten Stunde Schulschluss hatte, kann das Kind an diesem Tag keine Hausaufgaben erledigen.

10.2.2 Spielen

An jedem Betreuungsnachmittag steht das für die Altersgruppe unserer Betreuungskinder wichtige und kennzeichnende Spielen im Vordergrund. Hierbei wird dem freien Spiel ein entsprechender Zeitrahmen zugemessen. Kinder entwickeln Ideen, wählen aus, gestalten, entscheiden und werden kreativ - alleine oder gemeinsam, wie z.B. beim Höhlenbau in den Gruppenräumen oder bei Rollenspielen. Darüber hinaus bietet das Betreuungspersonal angeleitete Spiele an. Hierbei stehen insbesondere soziale und interaktive Erfahrungen im Vordergrund, wie z.B. bei Mannschaftsspielen und Gruppenspielen). Den Kindern steht stets eine Auswahl an Brettspielen, Konzentrationsspielen, Strategiespielen, Geduldsspielen und Kartenspielen zur Verfügung.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

10.2.3 Bewegung

Bewegungsspiele im Freien werden häufig angeboten. Die Bewegungsförderung als wesentlicher Baustein kindlicher Entwicklung ist ein weiterer Schwerpunkt am Betreuungsnachmittag. Die motorische Entwicklung ist für die Gesamtentwicklung von Kindern von unerlässlicher Bedeutung (Krankheitsvorbeugung, Wohlbefinden, Gesundheit, soziale- und kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Selbsteinschätzung, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Aggressionsabbau).

Den Kindern stehen z.B. Bälle, Fahrzeuge, Pedalos, Springseile, Stelzen, Boccia, Federball, Tischtennisschläger, Frisbee und Diabolo sowie der Schulhof mit Kletterwand und Fußballtor und einem Basketballkorb zur Verfügung.

Darüber hinaus werden Spaziergänge in die nähere Umgebung und Spielplatzbesuche angeboten, die dem Bewegungsbedürfnis der SchülerInnen entgegenkommen. Seit Herbst 2015 wurde der Bereich rund um das grüne Klassenzimmer erweitert sowie neugestaltet und kann für naturnahe Bewegungsspiele und Erfahrungen genutzt werden.

10.2.4 Kreatives Gestalten

Neben dem Erwerb von Fingerfertigkeiten bzw. einer Förderung der Feinmotorik wird beim kreativen Gestalten das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein gestärkt und die Fantasie angeregt.

Beim Gestalten und Basteln mit „wertlosem“ Material, wie z.B. Pappkartons, Knöpfe, Wolle, Stoffreste und Korken wird in besonderer Weise die Kreativität der Kinder gefordert und gefördert.

Es gibt ein breites Angebot aller Arten von Papier, Stiften und Farben. Gerne wird von den Kindern auch der Umgang mit Wolle, Nadel und Faden in Form von häkeln, sticken und nähen praktiziert.

Plastisches Gestalten mit Ton, Knete, Gips, Pappmaché, Holz und Naturmaterialien, sowie Bastelarbeiten zu Festen, Feiern und Jahreszeiten finden ebenfalls während des Betreuungsnachmittages statt.

10.2.5 Arbeitsgemeinschaften („AGs“)

Derzeit wird an jedem Wochentag eine AG zwischen 14:30 Uhr und 16:00 Uhr angeboten. Verschiedene Themenbereiche, wie z. B. Kreativität, Sport, Musik, Experimentieren oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Kochen, Backen, Garten) werden aufgegriffen. Interessen der Kinder sowie Jahreszeiten und Feste und Feiern im Jahreskreis werden bei der Auswahl der AG-Angebote berücksichtigt. Den Kindern werden die AG-Angebote ausführlich vorgestellt und sie können nach ihren Vorlieben wählen. Die Eltern werden per E-Mail über das jeweilige Angebot informiert und melden ihr Kind dann verbindlich für den jeweils genannten Zeitraum an.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

10.2.6 Gemeinsame Mahlzeiten und Hygieneerziehung

Die Betreuungskinder nehmen mit ihrer Gruppe am Mittagessen teil. Händewaschen vor dem Essen gehört zur täglichen Pflicht. Die Familien haben grundsätzlich die Möglichkeit, für ihr Kind vegetarisches Essen zu bestellen. Das Mittagessen soll für alle ein schönes Gemeinschaftserlebnis sein und ist auch mit der Übernahme von Verantwortung verbunden. Es gibt Essensregeln, die mit den Kindern besprochen werden. Jedes Kind nimmt sich selbst sein Besteck und holt sich sein Essen. Unsere „Stillezeiten“ in jedem Essen fördern das Bewusstsein für die tägliche Mahlzeit und die Entschleunigung des Alltags. Ein Tischdienst sorgt für das Abräumen und das Wischen der Tische nach dem Essen. Die Jahrgänge 1 und 2 essen zu festen Zeiten in ihren Jahrganggruppen. Die Klassen 3 und 4 essen im „Freeflow“, können also selbst entscheiden, wann sie innerhalb eines Zeitraums essen wollen. Für Förderkinder und an Ausflugstagen gibt es individuelle Lösungen.

10.2.7 Besprechungsrunden und Stuhlkreis

In einer sozialen Gruppe entstehen immer wieder Konflikte oder es gibt Angelegenheiten oder Vorkommnisse, die alle Kinder bzw. bestimmte Teile der Gesamtgruppe betreffen. Zur Besprechung treffen sich Kinder und BetreuerInnen bei Bedarf in einer Besprechungsrunde. Notwendiges wird auch häufig in den Essensgruppen besprochen und alle zur Gruppe zugehörigen Kinder werden zur Besprechung hinzu gebeten.

In Besprechungsrunden werden Konflikte besprochen, Aufgaben verteilt, Verantwortlichkeiten geklärt, bestimmte Aktionen vorbereitet, organisiert und geplant.

Regelmäßige Stuhlkreise gibt es an bestimmten Wochentagen direkt nach Schulschluss für die Erstklässler. Diese dienen ebenfalls der Besprechung und Planung. Nicht zuletzt bietet der Stuhlkreis aber auch einen Rahmen zum gemeinsamen Singen, Spielen, Erzählen und Geschichten hören.

Für die Viertklässler gibt es einmal in der Woche eine Jugendstunde oder besondere Projekte. Diese hat zum Ziel, die Gemeinschaft zu stärken, alltägliche Sorgen und Wünsche zu besprechen, sowie Viertklässler-Aktionen zu planen und zu organisieren. Die Viertklässler erlangen somit altersentsprechend mehr Rechte, sowie Verpflichtungen, wo sie Verantwortung übernehmen dürfen.

10.2.8 Kinderparlament

Entsprechend unserer Wertevorstellung der Partizipation, beziehen wir unsere Kinder in Überlegungen, Ideensammlungen, Meinungsabfragen mit ein. Das Mitspracherecht der Kinder für alle Bereiche, die den Betreuungsalltag betreffen, steht im Mittelpunkt. Unsere Kinder lernen mit ihren Kinderrechten entsprechend der Kinderrechtskonvention frühzeitig umzugehen und verantwortungsbewusst über bestimmte Themen ins Gespräch zu kommen, Anregungen zu geben, ihre Meinung beizutragen.

Jede Gruppe bietet über die alltäglichen Entscheidungen hinaus, eine Zusammenkunft der Kinder der jeweiligen Gruppen in Form eines Kinderparlamentes, einer Besprechungsrunde oder eines Bodenkreises an. Diese Gremien tagen themenabhängig wöchentlich bis zweiwöchentlich.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

10.2.9 Besondere Aktionen

An den jeweils letzten Schultagen vor den Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien, sowie am Tag der Zeugnisausgabe der Halbjahreszeugnisse kommen die Kinder bereits geschlossen nach der dritten Schulstunde in das Betreuungshaus. Dadurch, dass alle Kinder gleichzeitig da sind und keine Hausaufgaben erledigt werden müssen, ergibt sich die Möglichkeit, besondere Aktionen- auch öfter außer Haus- zu planen und durchzuführen. Die Kinder werden durch das Kinderparlament an dieser Planung in Vorfeld aktiv beteiligt. Gerne werden Wanderungen, Rallys, Hausspiele o.ä. an solchen Tagen angeboten.

Gegen Ende eines jeden Schuljahres gibt es für die Viertklässler einen Abschiedsausflug, welcher von Ihnen mitgeplant wird.

10.2.10 Natur- und Umweltpädagogik

Wir sind auf dem Weg! Seit dem Herbst 2015 wird der Bereich rund um das grüne Klassenzimmer neugestaltet und für naturnahe Bewegungsspiele und Erfahrungen genutzt. Durch die Möglichkeit der Nutzung unseres Außengeländes, sowie unserer ländlichen Umgebung können wir gezielt Natur- und Umweltprojekte anbieten. Es bestehen sehr gute Kooperationen mit den ortsansässigen Landwirten. Die Kinder haben die großartige Chance, in unserem hauseigenen Betreuungsgarten spielerisch den richtigen Umgang mit Gemüse, Pflanzen und Insekten zu erfahren. Mit den thematisch passenden AGs und Projekten können wir auf diesem Weg ihr Bewusstsein für Natur und Umwelt wecken und stärken. Die Kinder lernen, sich mit Freude für ihre Umwelt einzusetzen und möchten alles richtig machen, um diese zu erhalten.



ELTERN UND FREUNDE DER
ERNST-GÖBEL-SCHULE
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

11 FAZIT

Die pädagogischen Ziele sind Voraussetzung für das zu erstellende Profil einer Einrichtung. Ebenso sind sie bedeutend für Erfolgskontrolle und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung.

Die Grundlagen dieses Betreuungsangebotes (Konzeption) an der Ernst-Göbel-Schule in Wiesbaden-Kloppenheim wurden im Mai 2009 von einer Arbeitsgruppe des Vorstandes erarbeitet und seither vom gesamten Team weiterentwickelt.

Die kontinuierliche Überprüfung, Weiterentwicklung und Evaluation dieser Konzeption ist erforderlich und gewünscht.

Wiesbaden-Kloppenheim, Februar 2023

German Beck
1. Vorsitzender

Marika Steiner
Pädagogische Leitung